

Aufarbeitung des Umgangs mit sexualisierter Gewalt in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Konsequenzen, Desiderata und Ausblicke

Herbsttagung der DGfE 10. – 11. 11. 2023 Erkner

Als ein Schritt auf dem Weg zur Aufarbeitung des Umgangs der Fachgesellschaft mit sexualisierter Gewalt seit 2010 hat der Vorstand der DGfE 2022 den Bericht „Die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft und ihre Rolle in der Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche durch pädagogische Professionelle“ (Amesberger/Halbmayer 2022) in Auftrag gegeben. Obwohl dieser Bericht einen wichtigen Baustein darstellt, um das ‚offensive Beschweigen‘ im Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Disziplin Erziehungswissenschaft zu brechen, muss dieser Prozess in eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem eigenen Wegsehen, dem Nichtwissen (-Wollen) der Disziplin und ihrer Fachgesellschaft münden.

Auf der Herbsttagung der DGfE im November 2023 werden Perspektiven erarbeitet, um eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem Thema in der Fachgesellschaft und der erziehungswissenschaftlichen Disziplin (weiter) zu entwickeln und auf Dauer zu stellen. Deshalb werden erstens Forschungsdesiderata und Forschungsperspektiven zum Thema diskutiert, zweitens sexuelle Bildung, die deutlich mehr umfasst als die Prävention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt, als zentrale Aufgabe von Hochschullehre markiert und drittens wird der Kontext Hochschule selbst als Ort sexualisierter Gewalt in den Blick genommen und präventive Konzepte erörtert. Neben Vorträgen und Podien wird es auch eine Posterausstellung zu laufenden und kürzlich abgeschlossenen Forschungsprojekten geben.

Veranstaltungsort:

Bildungszentrum Erkner | Seestraße 39 | 15537 Erkner

Kontakt:

Susan Derdula-Makowski | buero@dgfe.de
+49 (0)30 3034 3444 | www.dgfe.de

DGfE

Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft

Freitag, 10. November 2023

Sonnabend, 11. November 2023

14.00 Uhr **Begrüßung & Eröffnung**

Prof. Dr. Elke Kleinau und
Prof. Dr. Anja Tervooren

14.30 Uhr **Eröffnungsvortrag**

**Zum beredten Schweigen der Disziplin
Erziehungswissenschaft in Geschichte
und Gegenwart**

Prof. Dr. Meike Sophia Baader,
Stiftung Universität Hildesheim
Moderation: Prof. Dr. Elke Kleinau

16.00 Uhr **Pause**

16.30 Uhr **Podiumsgespräch**

**Umgang und Aufarbeitung
sexualisierter Gewalt:
Forschungsdiesiderata und
Forschungsperspektiven**

Prof. Dr. Sabine Andresen,
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Prof. Dr. Edith Glaser,
Universität Kassel
Prof. Dr. Fabian Kessl,
Bergische Universität Wuppertal
Prof. Dr. Thomas Viola Rieske,
Evangelische Hochschule
Rheinland-Westfalen-Lippe
Moderation: Prof. Dr. Tanja Sturm

18.00 Uhr **Pause**

18.15 Uhr **Posterrundgang**

**Sexualisierte Gewalt in pädagogischen
Feldern, deren Prävention und sexuelle
Bildung: Aktuelle Forschungsarbeiten
und Konzepte**

Moderation: Prof. Dr. Christine Wiezorek

9.00 Uhr **Einführungsvortrag**

**Differenzreflektierte Sexuelle Bildung
als Aufgabe der Hochschullehre**

Dr. Marion Thuswald,
Akademie der bildenden Künste Wien
Moderation: Prof. Dr. Birgit Althans

10.00 Uhr **Pause**

10.30 Uhr **Podiumsgespräch**

**Sexuelle Bildung als Anforderung an
pädagogische Professionalität
und erziehungswissenschaftliche
Professionalisierung**

Prof. Dr. Anja Henningsen,
Fachhochschule Kiel
Prof. Dr. Bettina Kleiner,
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Prof. Dr. Ludwig Stecher,
Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Karla Verlinden,
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Moderation: Prof. Dr. Rolf-Torsten Kramer

12.00 Uhr **Mittagspause**

13.00 Uhr **Podiumsgespräch**

**Forschung und Handlungskonzepte
im Umgang mit sexualisierter Gewalt
im Hochschulkontext**

Prof. Dr. Julia Gebrande,
Hochschule Esslingen
Prof. Dr. Ulrike Lembke,
Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Ulrike Urban-Stahl,
Freie Universität Berlin
Moderation: Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha

14.30 Uhr **Abschluss & Verabschiedung**

Prof. Dr. Elke Kleinau und Prof. Dr. Anja Tervooren